

## Auf die Schulbänke, fertig, los!

**Größtes Schulsanierungsprojekt der Hansestadt jetzt vollendet/  
Heute öffnet das Innerstädtische Gymnasium am Goetheplatz seine Pforten**

Der heutige Tag ist für Schüler und Lehrer des Innerstädtischen Gymnasiums ein ganz besonderer. In nur eineinhalbjähriger Bauzeit wurde das Schulgebäude am Goetheplatz erfolgreich generalsaniert. Der zwölf Millionen Euro teure Umbau gilt als das anspruchsvollste Projekt des Schulsanierungsprogramms der Hansestadt Rostock.

### RGS hatte die Bauausführung übernommen

Oberbürgermeister Roland Methling wird das Schulgebäude heute übergeben. Dazu wurden auch Mecklenburg-Vorpommerns Minister für Verkehr, Bau- und Landesentwicklung, Dr. Otto Ebnet, und der Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Henry Tesch, eingeladen. Das Innerstädtische Gymnasium der Hansestadt Rostock war aus dem Gymnasium „Große Stadtschule“, Wallstraße 1 und aus dem „Goethegymnasium“, Goetheplatz 5/6, hervorgegangen. Neben 5,8 Mio. Euro Eigenmitteln der Hansestadt Rostock wurden weitere 3,2 Mio. Euro Fördermittel der Städtebauförderung durch den



Das Innerstädtische Gymnasium am Goetheplatz öffnet nun seine Pforten für den Schulbetrieb.

Foto: Kerstin Kanaa

Minister für Verkehr, Bau- und Landesentwicklung sowie weitere 3,0 Mio. Euro durch den Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur bereitgestellt. Die Umsetzung der

Generalsanierung übernahm die Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS).

An der Bauausführung hatten sich 23 Bau- und Ausstattungsbetriebe beteiligt, darunter 20 aus Mecklenburg-Vorpommern. Insgesamt 25 Unterrichtsräume, weitere zwölf Gruppenräume, elf Fachunterrichtsräume, Labore und Kabinette für Physik, Chemie, Biologie, Zeichnen, Musik und Informatik sind entstanden. Moderne Sanitäreinrichtungen stehen nun ebenso zur Verfügung wie beispielsweise eine Schülerbibliothek, eine Cafeteria, ein Medienzentrum und Theaterangebote. Alle modernen Medien sind im gesamten Schulgebäude vernetzt. Auch die Aula mit Empore erstrahlt im neuen Glanz.

Darüber hinaus wurden denkmalpflegerische Aspekte an dem Bauhausstil-Gebäude beachtet. Die denkmalgeschützte Fassade

wurde beibehalten, das ursprüngliche Flachdach und der Glasturm wieder hergestellt. Als Architekt des Schulgebäudes, das von 1928 bis 1930 erbaut wurde, gilt der damalige Rostocker Stadtbaudirektor Gottfried Berringer.

Ab Schuljahreswechsel in diesem Sommer wird auch das Abendgymnasium der Hansestadt Rostock das Schulgebäude nutzen. Während der Sanierung hatte das Innerstädtische Gymnasium an den beiden Schulstandorten Wallstraße 1 und Lindenstraße 3 a unterrichtet. Der Umzug in das Schulgebäude Goetheplatz 5/6 steht in den kommenden Winterferien im Februar bevor. Der Schulbetrieb wird dann zum Beginn des zweiten Schulhalbjahres aufgenommen. Je nach Witterung werden planmäßig im ersten Halbjahr des laufenden Jahres die Außenanlagen der Schule einschließlich der geplanten Sportangebote fertiggestellt.

## Zahlen und Fakten

- anspruchvollstes Projekt des Rostocker Schulsanierungsprogramms
- Gesamtkosten der Generalsanierung: 12 Mio. Euro
- 5,8 Mio. Euro Eigenmittel der Hansestadt
- unterstützt durch Förderprogramme des Bundes und Landes
- eineinhalb Jahre Bauzeit
- 23 Bau- und Ausstattungsbetriebe waren beteiligt, 20 davon aus Mecklenburg-Vorpommern
- 822 Schülerinnen und Schüler in 34 Klassen
- 89 Lehrerinnen und Lehrer
- 25 moderne Unterrichtsräume, Fachkabinette etc.
- Aula, Schülerbibliothek, Cafeteria, Medienzentrum, Theaterangebote etc.
- denkmalgeschützte Aspekte des Gebäudes im Bauhausstil wurden sorgfältig erhalten
- Schulbetrieb beginnt offiziell nach den Winterferien
- Abendgymnasium nutzt Räume auch ab Sommer 2008

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Änderung Unterhaltsvorschussgesetz ab 1. Januar 2008 - Seite 2
- Informationen zum „Sanierungsgebiet Stadtzentrum“ - Seite 5

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 6. Februar.

## Kreuzschiffahrt ist wichtiges Aushängeschild

„Rostock freut sich auf das neue Clubschiiff „AIDAbella“, so Rostocks Oberbürgermeister Roland Methling. „Gemeinsam mit vielen Partnern wollen wir den Tag der Taufe des neuen Kreuzfahrtschiffes der Rostocker Reederei AIDA Cruises am 23. April am Warnemünder Passagierkai zu einem Volksfest machen und rufen alle Rostocker auf, die „AIDAbella“ mit uns an der Warnow zu begrüßen.“

Die „AIDAbella“ ist der zweite Neubau einer auf der Meyerwerft in Papenburg auf Kiel gelegten Serie im Auftrag von AIDA Cruises. Das jüngste Schiff in der AIDA-Flotte wird in diesem Jahr insgesamt 21-mal vom Warnemünder Passagierkai zu Kreuzfahrten ablegen. „Die „AIDAbella“ ist mit ihrem markanten Kussmund so auch charmante Botschafterin der Hansestadt Rostock“, freut sich OB Roland Methling. Wieder über 100-mal stehen Warnemünde und Rostock 2008 auf den Törnplänen von Kreuzfahrtreedereien. Insgesamt 150.000 Passagiere werden in diesem Jahr an der Warnow erwartet. 2006 war mit 138 Anläufen von insgesamt 143.000 Passagieren das erfolgreichste Jahr für den Kreuzfahrt-Hafen Rostock. „Mit der Sanierung des Liegeplatzes 8, die derzeit vollzogen wird, schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass wir auch in Zukunft zu den beliebtesten Ostseehäfen der Traumschiffe zählen“, so der Oberbürgermeister.



# Ortsbeiratssitzungen auf einen Blick

**Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke**  
23. Januar 2008, 18 Uhr  
Heidehaus Markgrafenheide  
**Tagesordnung:**  
- Informationen des Ortsamtes und des Ortsbeirates  
- Jahresrückblick 2007 und Ausblick 2008

**Lichtenhagen**  
29. Januar 2008, 18.30 Uhr  
Kolpinginitiative, Eutiner Str. 20  
**Tagesordnung:**  
- Wahlen und Abberufungen  
- Anträge, Beschluss- und Informationsvorlagen  
- Gespräche mit Schulleitern zum Thema „Die selbständigen Schulen“

**Dierkow Ost/West**  
5. Februar 2008, 18.30 Uhr  
Konferenzraum, Käthe-Kollwitz-Gymnasium, Heinrich-Tessenow-

Straße 47  
**Tagesordnung:**  
- Auswertung des 2. Zukunftsforums Nordost  
- Einschätzung der allgemeinen Situation im Siedlungsgebiet Dierkow Ost/West in bezug auf Kriminalität, Verkehrsdelikte usw.  
Gesprächspartner: Herr Siems, Leiter des 3. Polizeireviers Dierkow  
- Berichte des Bau- und Verkehrsausschusses sowie des Ausschusses für Kultur und Soziales

**Brinckmansdorf**  
5. Februar 2008, 18.30 Uhr  
Grundschule „John Brinckman“, Vagel-Grip-Weg 10a  
**Tagesordnung:**  
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner  
- Informationen des Ortsamtes  
- Verschiedenes

**Schmarl**  
5. Februar 2008, 19 Uhr  
„Haus 12“, Am Schmarler Bach 1  
**Tagesordnung:**  
- Ordnung, Sauberkeit, Sicherheit im Ortsamtsbereich  
- Berichte der Ausschüsse  
- Anträge und Beschlussvorlagen

**Toitenwinkel**  
7. Februar 2008, 18.30 Uhr  
Beratungsraum Ortsamt Toitenwinkel, J.-Nehru-Str. 33  
**Tagesordnung:**  
- Anregungen und Wünsche der Einwohnerinnen und Einwohner  
- Aktuelles: Weiterführung des Seniorentreffs in der J.-Nehru-Straße  
- Berichte der Ausschüsse  
- Kulturausschuss  
- Bauausschuss  
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes  
- Verschiedenes

## Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes ab 1. Januar 2008

Am 9. November 2007 hat der Bundestag im Zusammenhang mit der Unterhaltsrechtsreform ein Gesetz zur Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes verabschiedet (BT-Drucksachen 16 / 1829, 16 / 5444). Der Bundesrat hat diesem Gesetzentwurf am 30.11.2007 zugestimmt, veröffentlicht im Bundesgesetzblatt Jahrgang 2007 Teil I Nr. 70 ausgegeben zu Bonn am 31. Dezember 2007.

Im Wesentlichen ergeben sich für das UVG nach Inkrafttreten folgende Änderungen:

Die Höhe der Unterhaltsleistung wird für das gesamte Bundesgebiet vereinheitlicht. Die Höhe der derzeitigen Leistung in den alten Bundesländern wird beibehalten. In den neuen Bundesländern wird der Betrag entsprechend angehoben. Der Mindestunterhalt beträgt dann für Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres 279 Euro und für Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres 322 Euro. Für die Berechnung des Unterhaltsvorschussbetrages ist das Kindergeld in voller Höhe (154 Euro) von der Unterhaltsleistung abzuziehen.

Der Unterhaltsvorschuss beträgt demnach ab 1. Januar 2008 monatlich bundesweit für Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres 125 Euro und für Kinder vom vollendeten 6. Lebensjahr bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres 168 Euro. Durch die Einfügung „oder Lebenspartner“ in § 1 Abs. 1 Nr. 2 UVG erfolgte gleichfalls die Klarstellung, dass bei den nach Lebenspartnerschaftsgesetz verpartnerten gleichgeschlechtlichen Elternteilen ein Anspruch auf die UV-Leistung nur besteht, wenn diese dauernd getrennt leben.

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Sven Schaarschmidt, geb. am 2.10.1980

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

**Herrn Sven Schaarschmidt**

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 337, zur Abholung bereit liegt. Die Abholung kann nur durch **Herrn Sven Schaarschmidt persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch

eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen. Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Bleck**  
Amt für Jugend und Soziales

## Angebote der Volkshochschule

**1. Borderline-Persönlichkeitsstörung**  
Termin: 21. Februar  
Zeit: Donnerstag, 17.00 bis 21.00 Uhr  
Ort: Kopenhagener Str. 5  
Entgelt = 16,25 EUR

**2. Grundlagenkurs NLP Neuro-Linguistisches Programmieren**  
Dauer: 22. Februar bis 1. März  
Zeit: freitags, 16.00 bis 20.00 Uhr, und samstags, 8.00 bis 12.00 Uhr  
Ort: Kopenhagener Str. 5  
20 Kursstunden = 65,00 EUR

**3. Zeitgemäße Korrespondenz**  
Termine: Freitag, 1. Februar, 17.30 bis 20.45 Uhr, und Samstag, 2. Februar, 9.00 bis 16.00 Uhr  
Ort: Kopenhagener Str. 5  
Entgelt: 36,00 EUR

**4. Schwedisch - Intensivkurs**  
- ohne Vorkenntnisse -  
Dauer: 25. Februar bis 7. März  
Zeit: Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.15 Uhr  
Ort: Kopenhagener Str. 5  
40 Kursstunden = 120,00 EUR

**5. Gesellschaftliche Veränderungen von „unten“ - Utopie und gelebte Wirklichkeit**  
Termin: 31. Januar  
Zeit: Donnerstag, 19.30 bis 21.00 Uhr,  
Ort: Alter Markt 19  
Entgelt siehe aktuelle Ankündigung

**6. EFT - Klopfakupressur zur Selbstanwendung - Wochenendkurs**  
Termine: Freitag, 25. Januar, 18.00 bis 21.00 Uhr, und Samstag, 26. Januar, 9.00 bis 12.00 Uhr  
Ort: Alter Markt 19  
Entgelt: 26,00 EUR

**7. Schmuckwerkstatt**  
Termin: 16. Februar  
Zeit: Samstag, 10.00 bis 15.00 Uhr  
Ort: Alter Markt 19  
Entgelt: 39,00 EUR

**Anmeldungen und Infos:**  
Kurse 1 bis 3: Kopenhagener Str. 5, Telefon 778570  
Kurs 4 bis 7: Alter Markt 19, Telefon 497700 oder im Internet unter [www.vhs-hro.de](http://www.vhs-hro.de)

## Keine Sprechzeit im Bereich Unterhaltsvorschuss und Unterhaltsrecht

Am 4. Februar 2008 findet im Amt für Jugend und Soziales in den Sachbereichen Unterhaltsvorschuss und Unterhaltsrecht, Neuer Markt 3, auf Grund einer Schulung der Mitarbeiterinnen

keine Sprechzeit statt. Das Stellen von Anträgen und die Abgabe von Unterlagen sind an diesem Tag deshalb nicht möglich.

**Immobilienausschreibungen der Hansestadt Rostock im Stadtgebiet und im Umland finden Sie ständig im Internet unter [www.rostock.de](http://www.rostock.de).**

**Städtischer ANZEIGER**

**Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock**

**Herausgeberin:**  
Hansestadt Rostock  
Pressestelle, Neuer Markt 1  
18050 Rostock  
Telefon 381-1417  
Telefax 381-9130  
[staedtischer.anzeiger@rostock.de](mailto:staedtischer.anzeiger@rostock.de)  
[www.staedtischer-anzeiger.de](http://www.staedtischer-anzeiger.de)

**Verantwortlich:**  
Ulrich Kunze

**Redaktion**  
Kerstin Kanau

**Layout:**  
Petra Basedow

**Druck:**  
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG  
Richard-Wagner-Straße 1a,  
18055 Rostock

**Verteilung:**  
Kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Hanse-Anzeigers.  
Auflage 112.793 Exemplare  
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt  
Redaktionsschluss eine Woche vorher

**Anzeigen und Beratung:**  
Dagmar Dankert  
Telefon 0381 365-852  
0174 9493774  
Telefax 0381 365-736

E-Mail:  
[dagmar.dankert@ostsee-zeitung.de](mailto:dagmar.dankert@ostsee-zeitung.de)  
MV Media GmbH & Co. KG  
„Städtischer Anzeiger“  
Lindenstraße 2, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszusagen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

# „Der Frauenzoo in der Werbung“

Dresdner Wanderausstellung wird morgen um 16 Uhr im Beginenhof eröffnet

Zu einer Ausstellungseröffnung „Der Frauenzoo in der Werbung“ laden die Gleichstellungsbeauftragte der Stadtverwaltung, Brigitte Thielk, und das Netzwerk des FrauenPolitischenTisches am 24. Januar um 16 Uhr in den Beginenhof in der Südstadt, Ernst-Haeckel-Straße 1, ein.

„Was hat eine nackte Frau mit Bier zu tun?“ Diese und andere Fragen stellen sich die Besucher beim Betrachten der Bildtafeln der Dresdner Wanderausstellung, die durch Prof. Dr. Renate Luca von der Universität Hamburg im Beginenhof eröffnet wird.

In den Medien und im öffentlichen Raum ist oft unschwer erkennbar, wie mit Frauen und

deren weiblichen Merkmalen vieles verkauft wird - Bier, Zigaretten, Waschpulver, Videotechnik und Immobilien.

Täglich erreichen uns über 3000 Werbebotschaften über Zeitung, TV- und Radiowerbung, Postwurfsendungen oder Straßenplakate. Damit verbunden ist die Vermittlung von Menschenbildern, die häufig klischeehaft und teilweise respektlos dargeboten werden. Gerade Frauen werden oft zu Werbezwecken benutzt.

Es gibt zum einen die offene diskriminierende Darstellung von Frauenkörpern und Körperteilen, die als Blickfang für alle möglichen Produkte dienen und häufig von anzüglichen, herabsetzenden Aussagen begleitet werden. Zum

anderen gibt es die „sanftere“ Darstellung der Frau als normiert, faltenfrei, unterwürfig. Frauenfeindliche Werbung nimmt immer mehr zu. An den Litfasssäulen und Plakatwänden im öffentlichen Raum ist sie zu einer unübersehbaren Tatsache geworden. Eine große deutsche Tageszeitung warb auf Plakaten mit spärlich bekleideten Frauen. Die lasziven Bilder wurden durch Untertitel wie „Nein heißt Ja“, „Ich mag's am liebsten mittags“ oder „Ich kann's acht Stunden“ ergänzt. Ein Elektronikfachmarkt verglich am Beispiel einer nackten Frau die Kosten einer Schönheitsoperation mit denen eines Wäschetrockners. Eine Zigarettenmarke warb mit dem

Slogan „Nehmen Sie sich einen Drachen zur Frau! Dann haben Sie allzeit Feuer“. Hier gibt es sehr viele weitere Beispiele, auch aus unserer Region.

Wir Menschen sind auf Bilder, auf Vorbilder angewiesen, um uns in unserer Welt zu orientieren und unsere Vorstellungen zu entwickeln.

Auch wenn wir kritisch sind, bleibt bei einer solchen Flut von Werbebotschaften immer etwas hängen, das unser Denken beeinflusst.

Bei dieser ständigen, unerschwelligen und nicht bewusst registrierten Versorgung mit Frauenbildern drängt sich die Frage nach den Auswirkungen auf unsere Vorstellungen und die

Vorstellungen unserer Kinder und Jugendlichen auf... Solche Denkanstöße sind Ziel dieser Ausstellung.

Viele Werbekampagnen treffen auf teilweise heftige Proteste in der Öffentlichkeit. Beschwerden beim Deutschen Werberat blieben erfolglos. Es stellt sich daher die grundsätzliche Frage, ob gegen frauenfeindliche und jugendgefährdende Werbemaßnahmen ein ordnungs- oder zivilrechtliches Vorgehen möglich und Erfolg versprechend ist.

Die Ausstellung ist im Beginenhof bis zum 7. Februar 2008 zu sehen.

**Brigitte Thielk**  
Gleichstellungsbeauftragte

## Seniorenbeirat tagt

Der Rostocker Seniorenbeirat tagt in öffentlicher Sitzung am 31. Januar 2008, um 15.00 Uhr, im Raum 245, Neuer Markt 3.

Themen:

1. Projektvorhaben „Informationsbörse zum bürgerschaftlichen Engagement älterer Bürger in Rostock“

2. Informationen zum Sachstand „Älter werden in Rostock“

3. Bericht zur Schließung des Seniorentreffs J.-Nehru-Str. 32 in Toitenwinkel durch Herrn Pfau, Vertreter des Ortsbeirates

**Petra Kirsten**  
Seniorenbüro

## Ausschreibung eines Ausbildungsplatzes

In der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde ist ab 1. September 2008 ein Ausbildungsplatz zur/zum

### Kauffrau / Kaufmann für Tourismus und Freizeit

zu besetzen.

Der Ausbildungsberuf Kauffrau/Kaufmann für Tourismus und Freizeit beinhaltet die wesentlichen Qualifikationen, die in Tourismus- und Freizeiteinrichtungen in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen haben. Dazu gehören die persönliche Information, Beratung und Betreuung der Gäste, allgemeine Verwaltungstätigkeiten, Veranstaltungsorganisation, Marketing und Vertrieb sowie Personal- und Rechnungswesen. Ein Schwerpunkt der Ausbildung ist die Erstellung und Vermarktung touristischer und freizeitwirtschaftlicher Produkte vor Ort - direkt am Kunden.

**Die Ausbildung beträgt drei Jahre.**

Voraussetzung: Realschulabschluss

Dieser Ausbildungsberuf setzt ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit und Organisationstalent voraus.

Die Bewerber/Innen sollten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Informatik sehr gute bis gute Leistungen vorweisen, ebenso in Englisch und möglichst in einer weiteren Fremdsprache.

Interessenten, bevorzugt Schulabgänger, senden bitte ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften) in einem Umschlag, der mit der deutlichen Aufschrift „BEWERBUNG - Ausbildungsplatz“ gekennzeichnet ist, bis zum **6. Februar 2008** an folgende Anschrift:

**Hansestadt Rostock**  
**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde**  
**Neuer Markt 3, 18055 Rostock**

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Unterlagen können auch persönlich bei o.g. Adresse abgegeben werden. Später eingehende Bewerbungen können keine Berücksichtigung finden.

## Öffentliche Bekanntmachung

### Sitzung der Bürgerschaft am 30. Januar

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, 30. Januar 2008 um 16.00 Uhr im Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock, statt.

Die Tagesordnung zur Sitzung wird spätestens am 24. Januar 2008 als Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet unter [www.rostock.de/ksd](http://www.rostock.de/ksd) veröffentlicht.

Die Unterlagen für den öffent-

lichen Teil der Sitzung können ab 24. Januar 2008 beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft, Neuer Markt 1, Zimmer 39, und ebenfalls im Internet eingesehen werden.

Plätze für Gäste sind beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft (Tel. 381-1307 und 381-1303) bis zum 29. Januar 2008, 15.00 Uhr, zu reservieren.

Die Karten für die reservierten Plätze können an der Infothek im Rathaus am 30. Januar 2008 bis 16.00 Uhr abgeholt werden.

Aus bauordnungsrechtlichen Gründen können nur 41 Gästeplätze vergeben werden.

**Hinweis:**

Für die Benutzung der Führungs- und Dolmetscheranlage für Hörbehinderte wird gebeten, sich kurz vor Beginn der Sitzung beim Tontechniker im Sitzungssaal der Bürgerschaft zu melden.

**Liesel Eschenburg**  
Präsidentin der Bürgerschaft

## Aufruf zur Mitarbeit am „Wegweiser für Frauen, Männer und Familien in Rostock“

Die Stadtverwaltung beginnt gemeinsam mit den Arbeitsgruppen vom „Lokalen Bündnis für Familien Rostock“ mit der Erarbeitung der Broschüre „Wegweiser für Frauen, Männer und Familien in Rostock“, die in Kooperation mit der privaten Firma der inixmedia GmbH entstehen wird.

Sie verfolgt zwei Ziele; ein Wegweiser und Ratgeber für Bürgerinnen und Bürger zu sein, die für ihre spezielle Lebenssituation Beratung, Hilfe, Unterstützung oder Anregung, sowie Betreuungs- und Beteiligungsangebote in unserer Stadt suchen und sie bietet den Vereinen, Gruppen, Initiativen und Institutionen, die in Rostock tätig sind, die Möglichkeit, bekannter zu werden und sich in der Arbeit besser zu vernetzen.

Die Broschüre soll inhaltlich

über eine Vielfalt von Fragen der sozialen Sicherung rund ums Kind und der Familie, sowie über Hilfen bei Problemen im gesundheitlichen oder partnerschaftlichen Bereich usw. informieren.

Wir möchten Sie auffordern, sich bei der Gestaltung der Broschüre für unsere Stadt zu beteiligen und erbitten Ihre Rückantwort bis zum **29. Februar 2008**.

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Name des Vereins/Institution/Träger
- Vollständige Anschrift
- Telefon/Fax/E-Mail/Internetadresse
- Öffnungszeiten

- Darstellung des Angebotes (Kurzform max. drei Sätze)

Rückmeldungen an:

**Stadtverwaltung Rostock**  
**Brigitte Thielk,**  
**Gleichstellungsbeauftragte,**  
**Neuer Markt 1**  
**18055 Rostock**  
**gleichstellungsbeauftragte@**  
**rostock.de**  
**Tel. 381-1253,**  
**Fax 381-9052**

oder

**Angelika Stierner,**  
**Amt für Jugend und Soziales,**  
**Abt. Planung, Steuerung**  
**und Finanzen,**  
**Neuer Markt 3**  
**18055 Rostock**  
**angelika.stierner@rostock.de**  
**Tel. 381-1066,**  
**Fax 381-1066**



Auszug aus dem Gesetz- und Verordnungsblatt für Mecklenburg-Vorpommern Nr. 1

## Verordnung über erweiterte Ladenöffnungszeiten in Kur- und Erholungsorten, Weltkulturerbestädten sowie in anerkannten Ausflugsorten und Ortsteilen mit besonders starkem Fremdenverkehr (Bäderverkaufsverordnung - BädVerkVO) vom 17. Dezember 2007 - GS Meckl.-Vorp. GL. Nr. 7128 - 2 -1

Aufgrund des § 10 des Ladenöffnungsgesetzes vom 18. Juni 2007 (GVOBl. M-V S. 226) verordnet des Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus im Einvernehmen mit Innenministerium:

### § 1 Gewerblicher Verkauf an Sonntagen

In den in der Anlage dieser Verordnung genannten Orten und Ortsteilen ist der gewerbliche Verkauf an Sonntagen, die keine gesetzlichen Feiertage sind, in der Zeit von 11.00 bis 20.00 Uhr zulässig. Ausgenommen ist der Monat Dezember, der gewerbliche Verkauf am ersten Advent ist zulässig. Die Anlage ist Bestandteil dieser Verordnung.

### § 2 Inkrafttreten, Außerkraft- treten

(1) Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2008 in Kraft.

(2) Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2012 außer Kraft.

Schwerin, 17. Dezember 2007

**Der Minister für Wirtschaft,  
Arbeit und Tourismus**  
Jürgen Seidel

Auszug aus der Anlage zu § 1

### Kur- und Erholungsorte:

Hansestadt Rostock  
OT Diedrichshagen  
OT Hohe Düne  
OT Markgrafenheide  
OT Warnemünde

Anerkannte Ausflugsorte und Ortsteile mit besonders starkem Fremdenverkehr:

### Hansestadt Rostock

- **Innenstadt** begrenzt durch Kröpeliner Tor, Lange Straße (beidseitig), Nordseite: einschließlich Unterlagerung, Neuer Markt, Steinstraße (beidseitig), Steintor und Rosengarten

- **Stadthafen** begrenzt durch Am Kabutzenhof und Grubenstraße, südlich begrenzt durch „Warnowufer“ und „Am Strande“.

### Hinweis:

Gesetzliche Feiertage

Im Gesetz über Sonn- und Feier-

tage (Feiertagsgesetz Mecklenburg-Vorpommern - FTG M-V -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 2002 (GVOBl. M-V S. 146), seit dem 1. Januar 2002 geltende Fassung - geändert durch Gesetz vom 20. Juli 2004 (GVOBl. M-V S. 390), in Kraft am 7. August 2004, GS Meckl.-Vorp. GL. Nr. 1136 - 1 sind im § 2 nachfolgend festgelegt:

### Gesetzliche Feiertage:

1. der Neujahrstag (1. Januar),
2. der Karfreitag,
3. der Ostermontag,
4. der 1. Mai,
5. der Christi-Himmelfahrtstag,
6. der Pfingstmontag,
7. der Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober)
8. der Reformationstag (31. Oktober),
9. der 1. Weihnachtstag (25. Dezember),
10. der 2. Weihnachtstag (26. Dezember)

## Nördliche Außenanlagen an der Stadthalle werden umgestaltet

Die nördlichen Außenanlagen an der Stadthalle werden jetzt umgestaltet, teilt das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege mit. Geplant sind Pflegearbeiten an den Gehölen. Darüber hinaus sollen desolate Plattenflächen abgebrochen und entsiegelt werden, um sie durch Rasenterassen zu ersetzen. Die Gestaltung des Umfeldes der Stadthalle sollte bereits im vergangenen Jahr an eine Firma in Auftrag gegeben werden, musste aber aufgrund fehlender finanzieller Mittel zurückgestellt werden. Sämtliche Bestandspflegemaßnahmen und gärtnerischen Arbeiten werden von Auszubildenden des Amtes für Stadtgrün ausgeführt, alle Entsiegelungs- und Abbrucharbeiten über eine Vergabeleistung umgesetzt. Die Umgestaltung wird bis Ende April dieses Jahres abgeschlossen sein.

## Hansestadt Rostock will mit Aktionsplan gegen Lärm vorgehen

Die Vorträge des 1. Rostocker Lärmforums sind jetzt im Internet zu finden.

Wie viele Kommunen steht auch die Hansestadt Rostock vor der Aufgabe, mit einem Lärmaktionsplan den Lärm an stark frequentierten Bundes- und Landesstraßen zu mindern. Über die Ergebnisse einer entsprechenden Lärmkartierung und den Fahrplan für die Rostocker Lärmaktionsplanung informierte das Umweltamt auf dem 1. Rostocker Lärmforum im November des letzten Jahres. 50 Anwohner sowie Behörden- und Verbandsvertreter hatten am Lärmforum teilgenommen. Für alle, die dazu keine Gelegenheit hatten, besteht nun die Möglichkeit, sich die Vorträge im Internet unter der Adresse [www.rostock.de/Internet/stadtverwaltung/amt73/start.htm](http://www.rostock.de/Internet/stadtverwaltung/amt73/start.htm) anzuschauen. Ein 2. Lärmforum ist für den April 2008 geplant.

## Beschlüsse aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 15. Januar 2008

### Öffentliche Sitzung

**Beschluss-Nr.**  
Gegenstand des Beschlusses

### Nr. 1013/07-BV

„Integrierte Handlungskonzepte für die Programmgebiete Soziale Stadt Dierkow-Neu und Toitenwinkel“

### Nichtöffentlicher Teil

**Beschluss-Nr.**  
Gegenstand des Beschlusses

### Nr. 1110/07-BV

Besetzung der Stelle

„Schulärztin/Schularzt“  
(30 Wochenstunden)

im Gesundheitsamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### Nr. 0967/07-BV

Verkauf von Grundstücken in der Kröpeliner Tor-Vorstadt, Neubramowstraße

### Nr. 1088/07-BV

Verkauf eines Grundstückes im Blockweg

### Nr. 1172/07-BV

Änderung des Beschlusses des Hauptausschusses

Nr. 0451/07-BV (Käufer)

### Nr. 1193/07-BV

1. Verzicht auf Ausschreibung zum Verkauf von Grundstücken im Reutershäger Weg

2. Verkauf des Grundstückes im Reutershäger Weg 1c

3. Ankauf eines Grundstückes im Reutershäger Weg

### Nr. 1215/07-BV

Verkauf eines unbebauten Grundstückes im B-Plan Nr. 16.SO.40 „Güterverkehrszentrum Rostock-Nienhagen“ (GVZ)

## Öffentliche Ausschreibung

1. **Vergabestelle:** Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS), Treuhänderischer Sanierungsträger der Hansestadt Rostock, Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, Tel. 03 81/4 56 07-0, Fax: 03 81/4 56 07-41
2. **Vergabe-Nr.:** 296 901 999
3. **Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
4. **Ausführungsort:** Rostock, Brunnen der Lebensfreude
5. **Ausführungszeit:** 05.03.2008 – 23.05.2008
6. **Art und Umfang der Leistung:**
  - Aufbruch- und Erdarbeiten
  - Demontage und Montage der Bronzefiguren
  - Demontage Wassertechnik
  - ca. 80 m DN 80 - 150 Inlinersanierung von Druckrohrleitungen
  - Beton- und Abdichtungsarbeiten
  - ca. 300 m<sup>2</sup> Natursteinpflaster/-platten in gebundener Bauweise
  - Lieferung und Montage der Brunnentechnik aus Sensoren, Pumpen, Rohrleitungen, Sprudlern, Düsen, Ventilen, Ab- und Überläufen, Gitterrostabdeckungen etc.
7. **Die Vergabe- und Verdingungsunterlagen** können, einschließlich einer Diskette, am 24.01.2008 von 09.00 bis 17.00 Uhr gegen eine Gebühr von 35,00 € beim IBB Ingenieurbüro Behrens, Uferstraße 1, 18147 Rostock, Tel.: 03 81/69 48 23, Fax: 03 81/68 0911 angefordert bzw. abgeholt werden. Der Unkostenbeitrag wird nicht erstattet und ist als Verrechnungsscheck vorzulegen.
8. **Submission:** Die Angebotseröffnung ist am 06.02.2008, 10.00 Uhr bei der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Raum 304 (Anschrift siehe Vergabestelle). Zur Submission sind nur Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.
9. **Voraussetzung für die Zuschlagserteilung und geforderte Sicherheitsleistung:** Anerkennung der Besonderheiten, der Zusätzlichen und der Vorhabenbedingten Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen der Vergabestelle, die untrennbarer Bestandteil der Vergabe- und Verdingungsunterlagen sind, durch die Bewerberfirma.
10. **Zuschlags- und Bindefristende:** 29.02.2008
11. **Vergabepflicht nach VOB/A § 31:** Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, VOB-Nachprüfstelle, Abteilung II 3, Referat II/340, 19048 Schwerin

# Öffentliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 2. Fortschreibung des Städtebaulichen Rahmenplanes zum Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“

begrenzt:

**im Norden:**

durch die L 22 Warnowufer, Am Strande

**im Osten:**

durch die Unterwarnow

**im Süden:**

durch die Straßennachse Mühlendamm - Ernst-Barlach-Straße - August-Bebel-Straße - Arnold-Bernhard-Straße - bis zum Saarplatz einschließlich mehrerer südlich angrenzender Grundstücke bzw. Quartiere

**im Westen:**

durch die Wismarsche Straße, den Brink und Doberaner Platz und die Friedrichstraße einschließlich mehrerer westlich angrenzender Grundstücke

(siehe Übersichtsplan)

In der Städtebaulichen Rahmenplanung zum Sanierungsgebiet „Stadtzentrum

Rostock“ werden die städtebaulichen und funktionellen Entwicklungs- und Sanierungsziele für das Areal der historischen Rostocker Altstadt und ihre Übergangszonen zu den Vorstädten Kröpeliner-Tor-Vorstadt und Steintor-Vorstadt formuliert und dargestellt. Nach diesen von der Gemeinde beschlossenen Zielen und Zwecken der Sanierung richtet sich die weitere Durchführung der Sanierungsmaßnahme.

10 Jahre nach der 1. Fortschreibung dieses Plandokumentes und einem in der Zwischenzeit sehr intensiven Arbeitsprozess zur Revitalisierung des zentralen Bereiches der Stadt Rostock ist eine Aktualisierung der Planungsziele deshalb dringend erforderlich, um den Sanierungsprozess erfolgreich weiterführen zu können.

Aufbauend auf einer intensiven Analyse des erreichten Sanierungsstandes erfolgt im Planungsteil der 2. Rahmenplanfortschreibung insbesondere eine Durcharbeitung und Vertiefung der stadtgestalterischen und hochbaulichen Ziele eine Anpassung der Nutzungsziele an den rechtsgültigen Flächennutzungsplan eine Einarbeitung der durch ein aktuelles Einzelhandelsgutachten modifizierten Entwicklungsziele zum Einzelhandel eine vertiefende Durcharbeitung der Planungsziele zu Kultur und Bildung eine Fortschreibung der Ziele zum ruhenden und fließenden Verkehr, aber auch zum Rad- und Fußgängerverkehr sowie eine Konkretisierung der Planungsziele zu Umweltbelangen.

In Konsequenz der modifizierten Planungsziele erfolgt ebenfalls

eine Fortschreibung des Maßnahmenkonzeptes für das Sanierungsgebiet.

Um der breiten Öffentlichkeit die Möglichkeit zu geben, sich in der Entwurfsphase der 2. Fortschreibung des Rahmenplanes über die Planung zu informieren, liegt diese

**vom 31. Januar 2008 bis zum 29. Februar 2008**

im Haus des Bauwesens, **Holbeinplatz 14, Foyer der 5. Etage** und im Haus der RGS, **Am Vögenteich 26, Foyer der 3. Etage**

zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

**Montag, Mittwoch 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr**  
**Dienstag (Haus des Bauwesens) 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis**

**17.30 Uhr**  
**Dienstag (RGS) 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr**  
**Donnerstag 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr**  
**Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr**

Während der Auslegungszeit können von jedermann Stellungnahmen schriftlich abgegeben oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 2. Fortschreibung des Städtebaulichen Rahmenplanes zum Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“ unberücksichtigt bleiben.

**Peter Grüttner**  
**Senator für Bau- und Wohnungswesen**



Übersichtsplan zur öffentlichen Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 2. Fortschreibung des Städtebaulichen Rahmenplanes zum Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“



# Ideen für den Rostocker Nordosten gefragt

## 2. Zukunftsforum Rostock-Nordost fand sehr starkes Interesse/ Dritte Auflage der Gesprächsrunde geplant

Fast 200 Teilnehmer drängten sich am Anfang Januar in der überfüllten Aula des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums in Dierkow. Einwohner aller Stadtteile des Rostocker Nordostens, Mitglieder der Ortsbeiräte, Vertreter von ortsansässigen Einrichtungen, Vereinen und Unternehmen genauso wie Mitarbeiter der Stadtverwaltung und städtischer Unternehmen, Mitglieder des Agenda-Rates und der Bürgerschaft waren zusammengekommen, um sich über das Entwicklungskonzept Rostock-Nordost zu informieren. Christoph Weinhold, Leiter des Amtes für Stadtplanung, erläuterte in gestraffter Form den Anwesenden unter dem Leitbild „Mit dem Nordosten wird Rostock erst rund!“ den Zwischenstand dieses Konzeptes. Anschließend nutzten die Teilnehmer die Möglichkeit, in Arbeitsgruppen unter der Moderation der Ortsbeiratsvorsitzenden eifrig zu diskutieren sowie eigene Ideen und Vorschläge einzubringen. Als Schwerpunkte erwiesen sich in allen drei Arbeitsgruppen dabei die Wünsche und Forderungen unter anderem nach einem Neu-

oder Umbau der Stadtteil- und Begegnungszentren, nach einem größeren, möglichst multifunktionalen Veranstaltungsraum für den Nordosten, nach einer verbesserten, informellen Vernetzung der Stadtteile und nach dem Erhalt und dem Ausbau von sozialen und kulturellen Angeboten.

Immer wieder wurde die Notwendigkeit des Erhaltes der Stadtteilbibliothek als Bildungs- und Freizeitangebot und der Gehlsdorfer Fähre als wichtiger Bestandteil der Nahverkehrsanbindung betont. Es wurden Vorschläge unterbreitet wie unter anderem die Einrichtung eines wohnungspolitischen Tisches oder eines Unternehmerstammtisches.

Die Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS) und Rostock Business informierten, dass ein Koordinator zur Förderung der lokalen Wirtschaft seine Tätigkeit im Nordosten aufgenommen hat.

Alle Anwesenden waren sich einig, dass diese Form der Bürgerbeteiligung über ein drittes Zukunftsforum weitergeführt werden muss. Das Forum war



Plattenbauten in Toitenwinkel.

nicht nur auf Grund der enormen Beteiligung, sondern auch durch die Fülle an eingebrachten Ideen und Vorschlägen ein Erfolg. Die

Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes Nordost muss fortgeführt und mit konkreten, abrechenbaren, kurz- und

auch langfristig realisierbaren Maßnahmen unteretzt werden.

**Wolfgang Westphal**  
Ortsamtleiter

Foto: Nordlicht

## Kursträgergemeinschaft Rostock - Bad Doberan: Neues Mitglied und neue Integrationskurse

Die Kursträgergemeinschaft Rostock - Bad Doberan (KTG) hat ihre neuesten Angebote mit den Startterminen für die Durchführung der Integrationskurse für Zugewanderte veröffentlicht.

Die vollständigen Angebote und Kursdaten von Diên Hồng e.V., Internationaler Bund, Institut für Datenverarbeitung und Betriebswirtschaft, MIGRA - Sprache, Bildung und Integration in Mecklenburg-Vorpommern e.V., Volkshochschule Rostock sowie der Volkshochschule des Landkreises Bad Doberan sind unter [www.migra-mv.de/fileadmin/user\\_upload/Dokumente/Termine.KTG0114.pdf](http://www.migra-mv.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Termine.KTG0114.pdf) direkt einseh- und herunterladbar.

Neu in der Kursträgergemeinschaft ist der Verein MIGRA e.V.. Damit kooperieren jetzt sechs Träger und sind gemeinsam im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) tätig.

Sie bieten die Integrationskurse für MigrantInnen zeitnah, qualitätsgerecht und wohnortnah an. Gleichzeitig gibt es eine breite Palette unterschiedlicher Angebote, die sich aus den jewei-

### Schulabschlüsse

können

erworben werden

ligen Kompetenzen der sechs Bildungsdienstleister speisen und Zugewanderte bei einer umfassenden Integration unterstützen können. Unter anderem werden arbeitsweltbezogene Beratung für Zugewanderte, der Erwerb von Schulabschlüssen, die Absolvierung von Fremdsprachenkursen, Qualifizierungen zur beruflichen Selbstständigkeit oder Unterstützung durch soziale Dienste von der KTG angeboten. Die Einstufungstests finden bei

allen Trägern ab sofort laufend und je nach Bedarf statt.

Hintergrund: Seit dem 1. Januar 2005 gilt das Zuwanderungsgesetz in der Bundesrepublik Deutschland. Mit diesem haben erstmals zugewanderte AusländerInnen und Deutschstämmige (SpätaussiedlerInnen) einen Rechtsanspruch auf staatlich geförderte Integrationsleistungen wie zum Beispiel Sprachkurse. Zur Durchführung dieser Integrationskurse hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) Kursträger zugelassen. Zur Optimierung der Angebote haben sich, die Volkshochschule Rostock, das Institut für Datenverarbeitung und Betriebswirtschaft, die Vereine Diên Hồng und MIGRA, der Internationale Bund und die Volkshochschule des Landkreises Bad Doberan zu einer Kursträgergemeinschaft (KTG) zusammengeschlossen.

## Inspirationsbuch „Fahr Rad! Wege zur Fahrradstadt“ kostenlos bestellen

Was kann der Einzelne tun, um das Radfahren zu fördern? Antworten darauf finden sich in der deutschen Übersetzung des „Cycling-Inspiration book“. Es enthält Anregungen zur

### Gute Beispiele zur

Nachahmung

empfohlen

Radverkehrsförderung zu den Themen Gesundheit, Transport, Klima, Schule, Arbeit, Freizeit, Routen, Parken, Öffentlicher Verkehr, Wegweisung, Information, Karten, Untersuchungen, Kooperationen, Exkursionen, Werbung und Politik.

Das Inspirationsbuch entstand im Interreg-III B-Projekt „Baltic Sea Cycling“, in dem von 2004 bis 2007 insgesamt 22 Partner im

Ostseeraum zahlreiche Maßnahmen zur Radverkehrsförderung ausprobiert hatten. Die besten Ideen aus dem Projekt und viele weitere geben gute Beispiele zur Nachahmung und neue Anregungen.

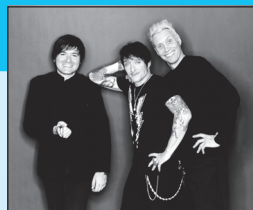
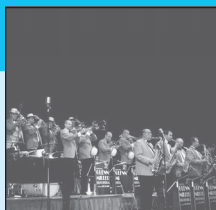
Die Hansestadt Rostock, selbst Projektpartnerin, hat das Buch mit maßgeblicher Förderung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und des Allgemeinen Deutschen Fahrrad Clubs (ADFC), Landesverband Mecklenburg-Vorpommern, ins Deutsche übersetzen lassen und verschickt es kostenlos an Interessierte. Das Motivationsbuch für Einsteiger und Fortgeschrittene kann unter [www.inspirationsbuch.de](http://www.inspirationsbuch.de) bestellt werden unter.

(Weitere Auskünfte erteilt das Amt für Umweltschutz, Steffen Nozon, Tel. 381-7328, [steffen.nozon@rostock.de](mailto:steffen.nozon@rostock.de).)



**(018 02) 381 367**

nur 6 Cent/Gespr. aus dem Netz der DTAG  
oder in Ihrem OZ-Service-Center



Veranstaltung	Datum	Veranstaltungsort	Preis
Zoo Jahreskarten*	2007/2008	Zoo Rostock	16,00 bis 35,00 €
Jahreskarten Vogelpark Marlow*	2007/2008	Vogelpark Marlow	10,00 bis 20,00 €
Diverse Veranstaltungen, Theater Putbus	ganzjährig	Theater Putbus	auf Nachfrage
Schlemmer-Card-Paket*	2007/2008	Wismar/Rostock/Stralsund	20,00 €
MV-Schlemmer-Card*	2007/2008	Mecklenburg-Vorpommern	30,00 €
Heimspiele des FC Hansa Rostock*	2007/2008	DKB-Arena Rostock	13,00 bis 40,00 €
Diverse Spiele des REC Piranhas*	2007/2008	Eishalle Rostock	10,00 €
Rüdiger Hoffmann	25.01.08, 20.00 Uhr	Sport- und Kongresshalle Schwerin	27,06 bis 35,26 €
Das Phantom der Oper mit Deborah Sasson	25./27.01.08, 20.00/18.00 Uhr	Stadhalle Rostock/Neubrandenburg	35,80 bis 53,60 €
Pittiplatsch und seine Freunde*	26.01.08, 16.00 Uhr	Kulturhaus Grimmen	8,25 €
Baumann und Clausen	26./30.01.08, 20.00/19.30 Uhr	Ribnitz/Stralsund	25,14 bis 26,95 €
Bibi Blocksberg und der verhexte Schatz	26./27.01.08, 15.00 Uhr	Rostock/Schwerin	14,00 bis 20,20 €
Traummelodien der Volksmusik	26./27.01./02.02.08, 19.30 Uhr	Stralsund/Neubrandenburg/Schwerin	32,20 bis 49,95 €
The Original USA Gospel Singers	26.01.08, 20.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock	36,11 bis 39,41 €
80er Hitparty m- Modern Talking reloades*	26.01.08, 21.00 Uhr	Moya Rostock	8,80 €
Das Feuerwerk der Volksmusik*	27.01.08, 14.30 Uhr	Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg	30,00 bis 35,00 €
Chinesischer Nationalcircus	27.01.08, 16.00 Uhr	Stadhalle Rostock	27,91 bis 38,00 €
Musikantenstadt	30.01.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	45,01 bis 62,51 €
Friend'n Fellow	31.01.08, 20.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock	17,45 bis 22,25 €
Bastian Sick	31.01.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	19,90 bis 35,12 €
Marlene Jaschke*	01.02.08, 19.30 Uhr	Theater Wismar	22,00 bis 29,70 €
Marlene Jaschke	02.02.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	33,60 bis 38,50 €
Bernd Begemann*	02.02.08, 21.00 Uhr	Moya Rostock	9,90 €
Moscow Circus on Ice	03.02.08, 16.00 Uhr	Scandlines Arena Rostock	35,01 bis 41,61 €
Mother Africa	03.02.08, 18.00 Uhr	Stadhalle Rostock	38,64 bis 52,44 €
Musical Fieber	09./23.02./13.03.08, 20.00 Uhr	Greifswald/Stralsund/Grimmen	31,11 bis 46,86 €
Dance Fever	10.02.08, 18.00 Uhr	Sport- und Kongresshalle Schwerin	46,50 bis 53,10 €
Die Ladiner Gala	10.02.08, 16.00 Uhr	Kulturhaus Grimmen	34,16 bis 38,11 €
The Best of Musical	10.02.08, 18.00 Uhr	Stadhalle Rostock	37,20 bis 47,10 €
Bollywood - The Show	12./14.02.08, 20.00 Uhr	Rostock/Schwerin	28,88 bis 59,93 €
Abba Mania	15.02.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	38,68 bis 48,04 €
Glenn Miller Orchestra	18.02.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock, Saal 2	27,00 bis 44,00 €
Richard Clayderman	19.02./13.11.08, 20.00 Uhr	Capitol Schwerin/Nikolaikirche Rostock	23,35 bis 54,12 €
Roger Cicero	19.02.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	33,38 bis 50,92 €
Hansi Hinterseer	20.02.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	48,86 bis 62,66 €
Klaus Bednarz*	21.02.08, 20.00 Uhr	Großer Saal Ostsee-Zeitung	10,00 €
Herr der Ringe	22.02.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	32,40 bis 56,80 €
Jubiläumstournee René Kollo	22.02.08, 20.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock	19,61 bis 36,55 €
Ray Wilson & Stilkin	23.02.08, 20.00 Uhr	Kreiskulturhaus Bergen	
Juliane Werding	23.02.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	39,92 bis 49,28 €
Operetten & Musical Revue*	23.02.08, 16.00 Uhr	Kulturhaus Grimmen	15,00 €
René Kollo	24.02.08, 18.00 Uhr	Konzertkirche Neubrandenburg	38,91 bis 42,21 €
Musical Night*	26.02.08, 19.30 Uhr	Theater Wismar	36,30 bis 40,70 €
4. Rostocker Koggenzieher*	27.02.-01.03.08, 20.00 Uhr	Bühne 602 Rostock	15,00 bis 19,00 €
Mark Medlock & Band	06.03.08, 20.00 Uhr	Sport- und Kongresshalle Schwerin	31,67 €
Das Frühlingsfest der Volksmusik	06./07.03.08, 19.30 Uhr	Rostock/Schwerin	35,71 bis 62,31 €
Kaiser Mania	08.03.08, 20.00 Uhr	Sport- und Kongresshalle Schwerin	24,77 bis 38,77 €
Matthias Reim	08.03.2008, 20.00 Uhr	Jahnsportforum	33,41 €
Regina Thoss & Zickenkränzchen*	09.03.08, 20.00 Uhr	Kerzenscheune Rövershagen	18,70 €
Frühlingsgala*	09./13./28.03.08, 19.30 Uhr	Schönberg/Stralsund/Wismar	27,50 bis 29,70 €
34. Musikantendeel*	11.03.08, 16.00 Uhr	Stadhalle Rostock (Saal 2)	12,50 €
Culcha Candela	13.03.08, 21.00 Uhr	M.A.U. Club Rostock	21,28 €
Achim Petry	14./15.03.08, 20.00 Uhr	Rostock/Schwerin	30,00 €
Mark Medlock	15.03.08, 20.00 Uhr	Valkensaal - Van der Valk Rostock	31,67 €
NAZARETH	15.03.08, 20.00 Uhr	Moya Rostock	35,71 €
Heart of Ireland	15.03.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	38,21 bis 48,11 €
Herr Holm	18.03.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock, Saal 2	23,35 bis 25,55 €
Herr Holm - Privat*	19.03.08, 20.00 Uhr	Alte Brauerei Stralsund	16,50 bis 22,20 €
Die Nacht der Musicals	23./25.03.08, 20.00 Uhr	Stralsund/Rostock	31,02 bis 53,02 €
Hans Werner Olm	27.03.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Neubrandenburg	29,41 bis 37,66 €
Glenn Miller Orchestra*	28.03.08, 19.30 Uhr	Theater Wismar	24,20 bis 40,70 €
Semino Rossi	03.04.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	43,43 bis 58,63 €
Jojo Wendt	04.04.08, 20.00 Uhr	Schelfkirche Schwerin	35,78 €
Kaiser Mania m. Roland Kaiser	05.04.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	26,73 bis 36,73 €
Mireille Mathieu	03./06.04.08, 20.00/19.00 Uhr	Neubrandenburg/Rostock	36,48 bis 80,38 €
OTTO	08.04.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	41,36 bis 49,55 €
Barbara Schöneberger	09.04.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	28,81 bis 49,51 €
Peter Steiners Theaterstadt	13.04.08, 16.00 Uhr	Stadhalle Rostock	28,41 bis 37,81 €
Achim Reichel	19./26.04.08, 20.00 Uhr	Neubrandenburg/Rostock	35,61 bis 38,91 €
Comedian Harmonists	19.04.08, 20.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock	47,11 bis 51,51 €
Andrea Berg	18./19.04.08, 20.00 Uhr	Neubrandenburg/Rostock	20,12 bis 29,93 €

\* Vorverkauf nur bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstag, für den FC Hansa Rostock nach aktuellem Spielplan. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für die Veranstaltung ist die OSTSEE-ZEITUNG nur Vermittler.



# BEISTAND in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen **Bobsin & Nissen**  
 Rosa-Luxemburg-Str. 9  
 Tag - Nacht - sonn- u. feiertags **Tel. 45 27 66**  
 Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23

**Asgard** Bestattungshaus Rostock  
 Erd-, Feuer- und Seebestattung • firmeneigene Seebestattungsreederei  
 Stempelstr. 9/10 • Tel.: 200 30 31 • Warnowallee 10 • Tel.: 7 78 71 50  
 www.niemals-geht-man-so-ganz.de

Beerdigungsinstitut **Fa. Bodenhagen** ☎ 2 00 14 14  
 ☎ 2 00 14 40  
 18057 Rostock · Stempelstraße 8

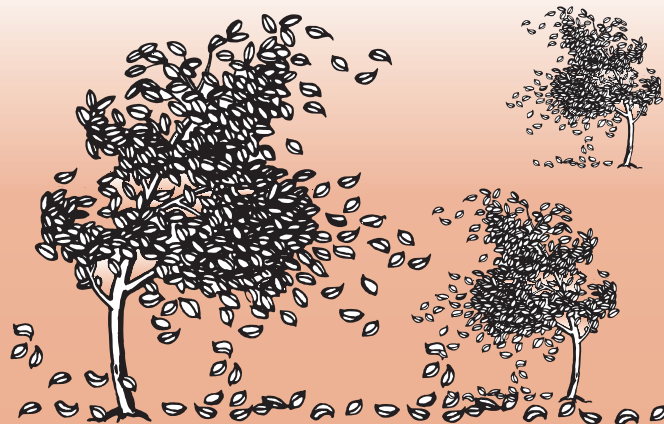
Bestattung Vonthien ☎ 4 99 71 61  
 18057 Rostock, Feldstraße 6 Bereitschaft: 4 92 36 02

Tag und Nacht **DISKRET Bestattung**  
 Petridamm 3b 68 30 55  
 Dethardingstr. 11 2 00 77 50  
 Osloer Str. 23/24 7 68 04 53  
 Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

Bestattungshaus **Holger Wilken**  
 Reutershagen, Tschaikowskistr. 1, Tel. 80 99 472  
 KTV, Wismarsche Str. 47, Tel. 2 77 85  
 TEZ Toitenwinkel, S.-Allende-Str. 46, Tel. 36 43 688  
**Tag & Nacht 80 99 472**

BESTATTUNGEN **Klaus Haker**  
 18057 Rostock Dethardingstr. 98 ☎ 03 81/2 00 61 19  
 18190 Sanitz Rostocker Str. 72a ☎ 03 82 09/8 20 22  
 18055 Rostock St.-Jürgen-Str. 9 ☎ 03 81/4 92 32 87  
 18195 Tessin Lindenstr. 6 ☎ 03 82 05/1 32 83  
 18106 Rostock B.-Brecht-Str. 18 ☎ 03 81/7 68 57 05  
 18184 Broderstorf Poststr. 11 ☎ 03 82 04/1 52 74  
 www.bestattungen-klaushaker.de

Bestattungshaus **Warnemünde**  
 Heinrich-Heine-Straße 15  
 Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann  
 Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95



## Hier wird Ihnen geholfen

### Energiedienstleistung

**Warnow-Strom**  
 Das Rostocker Original!

Kundencentrum Rostock, Lange Straße 34  
 18055 Rostock, T 03 81-3 82-23 45  
 Öffnungszeiten: Mo - Fr, 9-18 Uhr  
 www.eon-edis.com

**e-on | edis**

### Branchen-Navigator

#### Küchen

**Das Kücheneck Nico Kuphal**  
 Warnowallee 6, 18107 Rostock  
 Tel. 03 81/7 61 12 49

#### Sanitär/Heizung

**Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH** - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

**Stephan & Scheffler GbR**  
 Sanitär- und Heizungstechnik  
 Tel. 03 81/8 00 51 94

#### Berufsbekleidung

**BRUHN-Berufsbekleidung**  
 ROSTOCK  
 Tel. 03 81/8 00 89 01

### Parkettservice

**Parkettservice E. Koch**  
 Fachfirma für Parkett von A-Z  
 H.-Tessenow-Str. 35, 18146 HRO.  
 Tel./Fax 03 81-69 73 95, Funktel. 01 63-3 85 53 71

### Schimmelsanierung

**Hansehus Bauservice GmbH**  
 Schweriner Str. 9, 18069 Rostock  
 Gutachten, Schimmelsanierung,  
 Fliesen- u. Natursteinarbeiten  
 Tel. 03 81/200 18 52, Funk 01 71/903 55 04

**www.hier finden Sie uns**

### Massagen

Tradition. asiat. Massagen in Groß Klein-Dorf, www.dui-thaimassage.de  
 Termine/Gutscheine 03 81/2 07 90 94

**MV Media GmbH & Co. KG**  
 www.media-mv.de

**Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG**  
 www.ostsee-zeitung.de

### Lebensberatung

**Birgit Sabine Czytrich**  
 Geprüfte Psycholog. Beraterin  
 Kieler Str. 11, 18057 Rostock  
 Tel.: 03 81/3 14 17 01  
 www.ratlos-in-rostock.de



## Abo-Karte



Max Mustermann  
 Ihre Kunden-Nr.: 123456

Gültig bis:  
 31.12.06

OSTSEE ZEITUNG

123456

## Mehr Kunden mit der Abo-Karte

Möchten Sie unseren Abonnenten Ihre Angebote, Dienstleistungen oder Veranstaltungen zu vergünstigten Konditionen anbieten? Dann sprechen Sie mit Ihrem Anzeigenberater oder rufen Sie uns an:  
**(01 802) 381 365** (6 Cent pro Gespräch)

**Jetzt Partner werden!**

Weitere Informationen unter: [www.abo-karte.de](http://www.abo-karte.de)

Die Unabhängige für Mecklenburg-Vorpommern  
**OSTSEE ZEITUNG**  
 Weil wir hier zu Hause sind